

Checkliste

Fragen, die man sich vor dem Erstellen eines Testaments stellen sollte:

Thema	Fragen und Gedanken
Form des Testaments	Möchte ich ein handschriftliches Testament, ein öffentliches Testament oder einen Erbvertrag erstellen?
Ziel	Was will ich mit meinem Testament erreichen? Wie und an wen soll mein Nachlass aufgeteilt werden?
Finanzielle Abhängigkeit	Gibt es Personen, die finanziell von mir abhängig sind? Kann z.B. mein Partner die Wohnung, das Auto & Co. alleine finanzieren, habe ich Kinder in Ausbildung usw.?
Frühere Testamente	Gibt es noch alte Testamente? Habe ich diese vernichtet und/oder widerrufen?
Formulierung / Klarheit	Ist mein Wille klar und unmissverständlich im Testament formuliert? Sind Interpretationen ausgeschlossen?
Pflichtteile	Wie sieht meine erbrechtliche Situation aus? Habe ich darauf geachtet, dass keine Pflichtteile verletzt werden?
WillensvollstreckerIn	Soll ich eine Willensvollstreckerin einsetzen? (z.B. wenn ich ahne, dass es unter den ErbInnen zu Streit kommen könnte oder dass diese mit den Nachlassarbeiten überfordert sein werden).
Sicherheitsvorkehrungen	Möchte ich für meine Kinder Sicherheitsvorkehrungen treffen für den Fall, dass meine/e Partner/in nach meinem Tod wieder heiratet? (z.B. durch Einsetzung von Vor- und Nacherben --> Beratung empfohlen)
Ersatzpersonen	Wen setze ich als Ersatz für meine ErbInnen ein für den Fall, dass diese vor mir versterben?
Gesundheit	Wie sieht meine gesundheitliche Situation aus? Bin ich topfit oder leide ich an einer lebensbedrohliche Erkrankung? Wie alt bin ich?
Formvorschrift	Erfüllt mein handschriftliches Testament die gesetzlichen Formvorschriften? (eigenhändig und handschriftlich verfasst, Datum und Unterschrift)

Thema	Fragen und Gedanken
Beratung	Soll eine Fachperson das Testament überprüfen?
Bei kinderlosen Ehepaaren	Was soll nach dem Tod des zweiten Ehegatten mit dem Nachlassen geschehen?
Erbeneinsetzung oder Vermächtnisnehmerin?	Möchte ich eine Person als Erbin oder als Vermächtnisnehmerin einsetzen? (Als Erbin ist sie Teil der Erbengemeinschaft und hat viele Rechte und Pflichten, als Vermächtnisnehmerin bekommt sie den genannten Betrag/Gegenstand ohne Teil der Erbengemeinschaft zu sein).
Gegenstände	Was soll mit Gegenständen wie z.B. dem Auto, der Kameraausrüstung, den Werkzeugen usw. geschehen? Sollen die Erben die Sachen untereinander aufteilen oder sollen bestimmte Gegenständen bestimmte Personen bekommen? Dann kannst du dies als Teilungsvorschrift oder Vermächtniss im Testament festhalten.
EhepartnerIn absichern	<p>Überlege, wie die Situation finanziell aussieht, wenn ein Ehepartner stirbt. Hat der überlebende Ehegatte genügend finanzielle Mittel, um den Lebensstandard weiterhin aufrecht zu erhalten und allfälliges Wohneigentum weiterhin zu bewohnen? Oft empfiehlt es sich, dass sich Ehegatten erbrechtlich begünstigen, indem sie z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Kinder auf den Pflichtteil setzen und sich gegenseitig die frei verfügbare Quote zuweisen, oder • sich in einem Ehe- und Erbvertrag die gesamte Errungenschaft zuweisen, oder • einen Erbverzichtsvertrag mit den Kindern abschliessen, sofern sie einem solchen zustimmen, oder • sie sich gegenseitig die Nutzniessung am Wohneigentum einräumen --> Beratung empfohlen
Aufbewahrung	Wo soll mein Testament aufbewahrt werden? Zu Hause oder bei einer amtlichen Stelle? Wie kann ich sicherstellen, dass das Testament nach meinem Tod gefunden wird? Wen soll ich über den Hinterlegungsort informieren?
Steuerliche Aspekte	Welche steuerlichen Auswirkungen hat eine Erbschaft auf die eingesetzten Erbeninnen und Erben? Wie kann ich Steuern optimieren? (siehe Modul 4)